

## Eine Versicherung fürs Leben

Sozialversicherungsfachmann mit eidg. Fachausweis: Ein lohnendes Ziel für Alex Wyss

Es ist hart. Härter, als Alex Wyss gedacht hätte. Immerhin bringt er einen KV-Abschluss aus der Verwaltung mit und einschlägige Berufserfahrung aus der Sozialversicherungsbranche. Drei Jahre bei der SVA (Sozialversicherungsanstalt) in Aarau und nun bereits schon wieder eines bei der SVA in Zürich. Trotzdem: «Wer so tief in die Materie eindringt, muss bei der Sache sein», lacht der 25-jährige Aargauer. «Derviersemestrige Lehrgang zum Sozialversicherungsfachmann führt einen aber sicher zur Prüfung. Darüber besteht für mich kein Zweifel. Das Lehrverfahren mit den einzelnen Modulen ist perfekt. Man weiss immer, wo man steht. Die vier Zwischenprüfungen geben

eine genaue Standortbestimmung.»

Alex Wyss investiert viel Zeit in seine Weiterbildung und ist überzeugt, dass sich jede einzelne Sekunde lohnt. «Was mich beeindruckt, ist die Kompetenz der Lehrkräfte. Sie dozieren nicht nur reine Theorie, sondern stellen als ausgewiesene Fachleute auch immer einen Bezug zur Praxis her. Das hilft mir im Berufsalltag sehr. Was ich tue und was ich entscheide, mache ich auf fundiertem Wissen. Das gibt Sicherheit im Umgang mit der Materie. Aber auch im Gespräch mit Kunden und Berufskollegen.»

Der Lehrgang «Sozialversicherungsfachfrau/-mann mit eidg. Fachausweis» ist eine von

zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten, die die Wirtschaftsschule Baden-Zurzach am Standort Baden im neu geschaffenen Bereich «Human Resources» anbietet.

Das Personalwesen ist ein weites Feld. Joseph Sutter, Rektor Weiterbildung, trägt dem Umstand mit einem breiten Kursangebot Rechnung. Das Kursprogramm gibt ausführlich Auskunft. Nur ein Kurs sei speziell erwähnt: «In welchem Bundesland liegt eigentlich die Schweiz?» Vier Abende für unsere deutschen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die mehr über ihr Gastland erfahren wollen. Ein Kurs ganz bestimmt auch für Einheimische geeignet. (hzh)

**WEITERBILDUNG ALS LEBENSVERSICHERUNG** Alex Wyss beim Lernen im Lichthof am KV Baden. HEINZ HAUG



### Neue Aufgabenprofile

#### MENSCHLICHE RESSOURCEN IM MITTELPUNKT



Im Spannungsfeld zwischen Entlassungen oder Kurzarbeit und dem innovativen Bestreben der Unternehmen, die besten Fachleute zu behalten

bzw. zu gewinnen, entstehen neue Aufgabenprofile in den Personalabteilungen. Diese erfordern Know-how, gepaart mit einer hohen Elastizität. Die Wirtschaftsschule KV Baden-Zurzach bietet über drei Stufen:

- Sachbearbeiter/-in
- HR-Fachfrau/-Fachmann und HR-Leiter/-in
- Nachdiplomkurs in Personal- und Sozialversicherungsmanagement

das notwendige Rüstzeug zur Bewältigung dieser Herausforderungen. Der Nachdiplomkurs (NDK) ist eine ideale Weiterbildungsmöglichkeit, um allfällige Lücken im Kompetenzprofil von Allroundern in Personalabteilungen zu füllen. Nutzen Sie Ihre Ressourcen!

Ralph Conrad  
Unternehmer  
Bereichsleiter HR  
Wirtschaftsschule  
KV Baden-Zurzach

#### Nachdiplomkurs Experte/Expertin im Personal- und Sozialversicherungsmanagement

Der Nachdiplomkurs Experte/Expertin im Personal- und Sozialversicherungsmanagement ist eine komplementäre und professionelle Weiterbildung für Praktikerinnen und Praktiker mit Führungsverantwortung im Human Resources Management oder kombiniert mit dem Finanz- und Rechnungswesen, welche die sozialen und wirtschaftlichen Spannungsfelder der Zukunft unter der ganzheitlichen Betrachtungsweise verstehen und lösungsorientiert angehen wollen.



Verlangen Sie den aktuellen Studienführer **Weiterbildung an der Wirtschaftsschule KV Baden Zurzach Winter 2009/2010**

#### INFORMATIONEN:

Wirtschaftsschule KV Baden-Zurzach  
Schulhaus Kreuzliberg, 5400 Baden

056 200 15 60  
info@kvbaden.ch  
www.kvbaden.ch

#### Ausbildner/-in mit eidg. Fachausweis und SVEB1

Die Weiterbildung zum/r Ausbilder/-in vermittelt die notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen, um in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen. Die Teilnehmenden stellen ihre soziale, fachliche und methodische Qualität unter Beweis. Mit dem eidgenössischen Fachausweis und dem SVEB-Zertifikat bestätigen die Absolventinnen und Absolventen ihre Kompetenz. Sie treten auf dem Bildungsmarkt als qualifizierte Fachkraft auf und gewinnen durch den anerkannten Abschluss zusätzlich Vertrauen. Sie schaffen damit die Voraussetzungen für neue berufliche Chancen.



www.a-z.ch/lokal  
baden-wettingen

Diese Rubrik ist für Vereine, Schulen, Kirchen und Parteien reserviert. Die ungekürzten Texte mit allen Bildern finden Sie im Internet.

### VEREINE



**EIN HERZIGES TEAM** Manchmal war der Pokal sogar grösser als der Hund selbst. zvg

#### Mellingen 2. Kleinhundtreffen

Bei Kaiserwetter fand in Mellingen auf dem Gelände von Hundesport Reusstal das zweite Kleinhundtreffen des CDK Suisse (Club der Kleinhunde Suisse) statt. Erstmals kombiniert mit einer internationalen Kleinhunde-Ausstellung (Hunde bis 45 cm Schulterhöhe). Ein erfahrenes Richterergremium aus Frankreich und Deutschland hat total 108 Meldungen (14 Rassen) aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz bewertet. Grossen Anklang fand wieder das Hunderennen sowie das Miniagility. 10 Kinder unter 15 Jahre konnten sich bei der Teilnahme am «Juniorhandling» profilieren und führten gewissenhaft und konzentriert ihre Hunde im Ring. Das Wichtigste an diesem Anlass war jedoch das Zusammensein von Hund und Mensch. Natürlich wurde seitens des CDK-Suisse auch für das Kulinarische gesorgt, und die über 300 Besucher erfreuten sich an gekühlten Getränken und feinen Grillspezialitäten. (dam)

### SENIOREN



**SENIORENREISE** Mittagessen in Sargans. zvg

#### Fislisbach Die Senioren reisten ins Städtchen Sargans

Traditionsgemäss lud die Gemeinde Fislisbach die über 70-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner mit ihren Ehegatten zu einem ganztägigen Ausflug ein. Rund 200 Seniorinnen und Senioren, begleitet von Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und Spitex-Mitarbeiterinnen, fuhren mit vier modernen Reiseautos dem Zürichsee entlang nach Näfels. Im modernen Sportzentrum Linth-Arena wurde der Kaffeehalt eingelegt. Gestärkt ging die Fahrt weiter via Mollis über den Kerenzberg. Die Teilnehmer konnten die prächtige Aussicht auf den Walensee und die Churfürsten geniessen. Im schönen Städtchen Sargans wurde im Hotel Post ein feines Mittagessen serviert. Lüpfige Live-Musik umrahmte den Anlass und erfreute die Gemüter. Bei fröhlicher und angeregter Stimmung wurde das Zusammensein gepflegt. Im Anschluss an das Mittagessen informierte Gemeindeamann Silvio Caneri kurz über die Geschichte von Sargans und das bevorstehende Dorffäsch «Fislisbach fiiret». Bis zur Weiterfahrt nutzten viele die Zeit für einen Spaziergang in Sargans, genossen die Sicht auf das Schloss Sargans und auf den Gonzen oder «Klopfen» einen Jass. Weiter führte die Reise bei schönstem Wetter durch das Rheintal ins Toggenburg und über den Ricken nach Rapperswil. Die Fahrer der Reiseautos führten die Teilnehmer schliesslich wohlbehalten nach Fislisbach zurück. (zvg)

### PARTEIEN

#### Obersiggenthal Ja zur Zusatzfinanzierung

Die SP Obersiggenthal sagt Ja zur Zusatzfinanzierung der IV und stellt eine 12-köpfige Einwohnerratsliste vor. Mit der ortsansässigen Parteiprominenz Pascale Bruderer und Max Chopard-Acklin eröffnete die SP Obersiggenthal den buchstäblich heissen Wahlherbst 2009 mit einer Vorstellung der eidgenössischen Abstimmungsvorlagen vom kommenden 27. September. Trotz der tropischen Temperaturen konnte Gemeinde- und Grossrätin Marie-Louise Nussbaumer über 30 Interessierte im Foyer des Gemeindegemeinschafts begrüßen. Die beiden Mitglieder des Nationalrats setzten sich vehement für ein Ja zu einer nachhaltigen finanziellen Sicherung der Invalidenversicherung und damit auch der AHV ein, auch wenn dafür für eine begrenzte Zeit die Mehrwertsteuer erhöht werden soll. Denn eine wirkliche Alternative dazu gibt es nicht. Im Anschluss an die Diskussion der eidgenössischen Abstimmung stellte der Präsident Ueli Zulauf die vielfältige und starke Liste für die Einwohnerratswahlen im November vor. Es kandidieren von den bisherigen Fraktionsmitgliedern Silvia Dingwall, Denise Hunziker, Hansueli Schütz, Peter Stucki und Ueli Zulauf. Die Liste wird mit einer Reihe von interessanten neuen Köpfen ergänzt: Ruedi Borer, Christine Brüesch, Theo Flückiger, Felix Frisch-



**GUTE AUSWAHL** Die frisch nominierten Kandidaten der SP Obersiggenthal für den Einwohnerrat. zvg

knecht, Musa Konutgan, Marien Möllerke und David Stucki. Bereits am 27. September stellen sich Marie-Louise Nussbaumer für den Gemeinderat und Werner Bertschi für die Schulpflege zur Wahl. Die SP Obersiggenthal ist stolz darauf, mit diesen engagierten Kandidaten eine gute (Aus-)Wahl zu bieten. Die SP stellt damit sicher, dass das Geschick der Gemeinde auch in Zukunft von Leuten mitgestaltet wird, die sich für ein starkes und soziales Gemeinwesen einsetzen.

#### Gebenstorf VAG empfiehlt «fremde» Kandidaten

Die Vereinigung Attraktives Gebenstorf (VAG) gibt eine Wahlempfehlung für die Schulpflege ab. Neben den beiden eigenen Kandidatinnen

nen Susanne Merz (38) und Conny Laimbacher (41) empfiehlt die VAG zwei weitere zur Verfügung stehende Personen als Mitglieder in die Schulpflege. Von den Ortsparteien stellten sich Monica Garcia, SP, und Sven Geissler, FDP, den Fragen des Vorstandes der Vereinigung. Nach einer eingehenden Beratung beschloss der Vorstand, neben den eigenen Kandidatinnen auch Garcia und Geissler zur Wahl in die Schulpflege zu empfehlen. Nach Auffassung des Vorstandes ergänzen sich die vier engagierten Gebenstorfer bestens und sind auch den hohen Anforderungen an Mitglieder der Schulpflege gewachsen. Mit den vorgeschlagenen Kandidaten wird die Verjüngung und Auffrischung der Schulpflege konsequent und kompetent umgesetzt. (dbe)

### KIRCHEN

#### Ehrendingen Ökumenische Chinder-Chile

«Wie können wir Gott danken für alles, was er für uns tut?» Mit dieser Frage beschäftigte sich kürzlich die ökumenische Chinder-Chile Ehrendingen. Kevin, die lustige und an allem interessierte Handpuppe, suchte mit den zahlreichen Kindern nach Antworten. «Im Gebet kann man danken», sagten die einen. «Mit Singen», glaubten andere. Und zu danken hatten die Kinder für schöne Ferien, für ihre Freunde oder die Familie. Gemeinsam beteten die Familien, sangen Lieder und bastelten ein kleines Gebetsbüchlein. Dieses durften die Kinder nach Hause nehmen – als kleine Gedächtnisstütze für den Fall, dass man mal wieder vergessen sollte, wofür man Gott dankbar ist. Die nächste Chinder-Chile findet am 19. September in der reformierten Kirche Ehrendingen statt. (zg)

#### INFORMATION

Die BEITRÄGE können im Internet unter [www.a-z.ch/lokal](http://www.a-z.ch/lokal), angereichert mit multimedialen Elementen, hochgeladen werden. Bei Fragen erreichen Sie das Lokal-Team unter 058 200 52 90.